

Die Alterthümer bey Tortosa.

Ungefähr eine Stunde von Tortosa liegt ein Damm, der sich gegen Morgen und Abend mehr als ein Feldweges weit erstreckt, er enthält mehrere, in gleicher Linie über einander stehende, und der Länge hin, an den Seiten ausgehauene Stufen. An einem platten morastigen Boden, zwey Feldwegs von der See entfernt, nimmt er sein Ende. Fünf und fünfzig Meßruthen ins Gevierte ist hier ferner ein ebener Platz, aus einem Felsen gehauen. Drey Meßruthen höher, und 5 eine halbe ins Viereck, steht ein Theil dieses Baues in der Mitte, vier breite Steine sind hier so zusammengesetzt, daß einer auf jeder Seite und einer hinten steht, der vierte hat die Stellung eines Traghimmels, und enthält 5 Meßruthen und 3 Viertel ins Gevierte. Der Sims davon ist ausgehauen. Wahrscheinlich stand hier ehemahls eine Art Tempel des Herkules, den man gewöhnlich in freyer Luft verehrte, und diese Steine stellten einen Thron, und das Fußgestelle desselben vor.

Eine halbe Meile von diesem Platze, gegen Mittag sind 2 von einem Haufen Schutt, und einem Gewinde von Sträuchern und Unkraut umgeben. Diese Thürme sind in Gewölber abgetheilt, und waren höchstwahrscheinlich Begräbnisplätze. Einige diese Wölbungen sind acht, einen halben Fuß lang, und mühsam in den harten Fels gehauen. Aus den alten Grundmauern, Gräbern und andern Ueberbleibseln des Alterthums zu schliessen, mag hier einst ein sehr merkwürdiger Ort gewesen seyn, etwa Strabo's Ximira, oder das Zemarides des Moses.

Die Drusen in Syrien.

Vom Libanon gegen das mittelländische Meer hin, wohnt in einem Distrikte von 110 Quadratmeilen, eine der sonderbarsten Völkerschaften der Erde, die Drusen nämlich, welche ungefähr 40000 streitbare Männer zählen mögen

Merkwürdigk. der fremden Welttheile I. B.

C